

## Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste (Schöffen)

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung

Tornesch

Wittstocker Straße 7

25436 Tornesch

### Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin/eines Schöffen.

### Angaben zur Person\*

|                                                                           |              |                                       |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)                                   |              |                                       |
| Vorname/n                                                                 |              |                                       |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis)                                               | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit<br><b>deutsch</b> |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) |              |                                       |
| Straße/Hausnummer                                                         | Postleitzahl | Wohnort                               |
| Telefon (freiwillige Angabe)                                              |              | E-Mail (freiwillige Angabe)           |

\* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:**

- ☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- ☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

*Bitte wenden*

- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- ☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- ☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- ☐ Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- ☐ am Amtsgericht
- ☐ am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)